

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Dieter Gail

Neue Anschrift:
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

- Auskunft erteilt: Herr Stadtrat Rausch
Zimmer-Nr.: 02-017
Telefon: 0641/306-1004/1005
Telefax: 0641/306-2004
Neue E-Mail: thomas.rausch@giessen.de

Ihr Zeichen
STV/3543/2011

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
III-R./si.-

Datum
08. Februar 2011

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2011 zum Energiebericht 2010 - STV/3543/2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

mit obigem Antrag war der Magistrat gebeten worden, 1. den Energiebericht 2010 der Stadtwerke Gießen AG und 2. den aktuellen städtischen Bericht vorzulegen.

Zu 1. wird der Energiebericht 2010 der Stadtwerke Gießen AG als Aktionsplan für eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung der Stadt Gießen vorgelegt.

Zu 2.: Der Bericht des Magistrats der Stadt Gießen als zweiter Teil würde die Energiekonzeption der Liegenschaften der Stadt Gießen umfassen und den Energiebericht von 2008 aktualisieren.

Bei dem mit Drucksache STV/0836/2007 angeforderten und in 2008 vorgelegten Bericht hatte der Magistrat als Zukunftsperspektive für einen nächsten Bericht folgendes formuliert:

"Gleichwohl bleibt auch in der Zukunft die größte Aufgabe für die städtische Hochbauverwaltung die energetische Sanierung alter Gebäude. Weitere wichtige Aufgabe dabei ist die Reduzierung des Stromverbrauchs in den vielfältigen Schulen, Kindergärten und Hallen. Hier stößt man auf das Problem der nutzerabhängigen Energieverschwendung, die man auch mit neuen Techniken nicht einfach beliebig reduzieren kann. Neben der Schulung der Verantwortlichen hängt das Bewusstsein eines jeden Einzelnen für den Energieverbrauch ursächlich mit dem Gesamtverbrauch und damit einer Schonung der Umwelt zusammen.

Bei neuen wie bei sanierten Gebäuden wird darüber hinaus besonderer Wert auf den schonenden Umgang bei Trinkwasser und Energie aber auch auf die modernen Formen der Energiegewinnung gelegt. Photovoltaik und Solarthermie sind seit vielen Jahren gängige Techniken bei Schulen und Hallen.

Um für die Zukunft bei den städtischen Gebäuden, alt wie neu, eine weitere verbesserte Energiebilanz zu erhalten, ist seit 2007 ein Gebäudemanagement im Aufbau, um über Datenerfassungen aus allen Energiebereichen für jede städtische Liegenschaft ein Optimum an Einsparungen zu erreichen. Von dieser auch als Facility Management bekannten Form der Gebäudebewirtschaftung erhofft sich der Magistrat nach Sanierung und Einbeziehung eines jeden städtischen Gebäudes für die Zukunft deutliche Verbesserungen."

Aus dieser in 2008 formulierten Zukunftsperspektive sind durch die Konjunkturprogramme und die aktuell von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Baumaßnahmen an den größten Gebäuden der Stadt, nämlich bei den Schulen, energetische Sanierungsmaßnahmen in Millionenhöhe entstanden. Diese müssen bis Ende 2011 abgeschlossen sein.

Zusätzlich hat der Magistrat Ende 2010 einen mehrjährigen Vertrag für "die Einführung eines Energiemanagements mit Hilfe eines externen Beraters" und damit verbundenen Untersuchungen samt Nutzerschulungen beschlossen, bei dem wiederum die größten Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten etc. mit neuen Maßnahmen untersucht und Handlungsvorschläge ausgearbeitet werden sollen.

Damit steht sowohl die energetische Sanierung alter Gebäude mit Reduzierung ihres jeweiligen Verbrauchs aber auch sonstige technische Einrichtungen an den Gebäuden zu Energieeinsparungen ebenso an, wie das bereits 2008 beschriebene Gebäudemanagement mit Datenerfassung aus allen Energiebereichen. Hier hat sich der Magistrat entsprechend dem Bericht von 2008 Gedanken gemacht, Handlungsmuster formuliert und bereits Aufträge zur tatsächlichen Umsetzung in nicht unerheblicher Größenordnung beauftragt.

Aus diesen og. Gründen ist es, auch wegen der Arbeitsbelastungen im Hochbauamt, zur Zeit nicht möglich, eine Fortschreibung des Energieberichtes für die Liegenschaften der Stadt Gießen anzugehen. Die verschiedensten Maßnahmen müssen sowohl bei der äußeren als auch der inneren Sanierung an den Gebäuden zunächst abgeschlossen werden und auch aus dem beauftragten Energiemanagement müssen zunächst Erkenntnisse aus den ersten Jahren vorliegen. Anderenfalls kann eine sinnvolle Aktualisierung nicht erfolgen. Der Magistrat bittet hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen


Rausch
(Stadtrat)

Verteiler:

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE LINKE. Fraktion
Magistrat

Anlage

Energiebericht 2010 der Stadtwerke Gießen AG